



Anmeldung Extreme Trail Kurs mit Sanja Leuenberger & Alexandra Stöckli von horsetrail.ch

Ort: Reithalle Jäger, 3946 Turtmann

Veranstalter: South Western Horse Club, swhc@gmx.ch

- Gewünschtes Kursdatum ankreuzen** **Sa. 05.06.2021** **So. 06.06.2021**
- ½ Tag** **Morgen (1 Lektion)** oder **Nachmittag (1 Lektion)**
- ganzer Tag (1 Lektion morgens + 1 Lektion nachmittags)**

Angaben Reiter

Name Vorname

Adresse/PLZ/Ort

Telefon Email

Geburts-Datum

Angaben Pferd

Name Rasse

Geburts-Datum UELN-Nr.

Adresse Stall

Name Besitzer

Ich bin: (betrifft Erfahrungen im Extreme Trail)

- Anfänger (easy)
- Erfahren (medium)
- Amateur (solid)
- Profi (extreme)

Mein Pferd ist: (betrifft Erfahrungen im Extreme Trail)

- Anfänger (easy)
- Erfahren (medium)
- Amateur (solid)
- Profi (extreme)

Haben Sie bereits einen Extreme Trail Kurs besucht? Wenn ja, wann und wo?

Haben Sie einen speziellen Wunsch oder ein persönliches Ziel für diesen Kurs:

Sonstiges was wir über Sie oder Ihr Pferd wissen sollten (Krankheiten etc.):

Pro Kurstag gibt es maximal 6 Gruppen à 4 Pferd-/Reiterpaare. Pro 4-er Gruppe jeweils ca. 75 Min.. Pro 4er Gruppe unterrichten 2 Trainer. Blockzeiten: 08:30 – 09:45, 10:00 – 11:15, 11:30 – 12:45, 13:45 – 15:00, 15:15 – 16:30, 16:45 – 18:00. Die Gruppeneinteilung wird nach Nennschluss den Teilnehmenden per Email zugestellt.



Kurskosten Mitglieder: CHF 60.- pro Pferd-/Reiterpaar (halber Tag)
 Kurskosten Nichtmitglieder: CHF 80.- pro Pferd-/Reiterpaar (halber Tag)

Die Hallenkosten werden auf die Teilnehmer aufgeteilt und nach Anmeldeschluss mitgeteilt.

Grund-Ausrüstung:

Knoten- oder gut sitzendes Stallhalfter, Bodenarbeitsseil mind. 3,5m lang (kein Panikhaken), Gamaschen/Bandagen für alle 4 Pferdebeine werden dringend empfohlen! Der Kurs wird grundsätzlich vom Boden aus geführt. Sattel- und Zaumzeug können mitgenommen werden.

Bei Kursabsage durch den Teilnehmer bis 4 Wochen vor dem Kurs, wird die Kursgebühr abzüglich Bearbeitungsgebühr von CHF 40.- zurückerstattet. Bei späterer Annullation erfolgt keine Rückerstattung der Kursgebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit gestellt werden. Sollte der Kurs durch den Veranstalter abgesagt werden, wird das Kursgeld vollumfänglich zurückerstattet.

Der Veranstalter oder von ihm Beauftragte fotografieren und filmen teilweise während des Kurses, die Rechte an diesem Bild/Tonmaterial liegen beim Veranstalter oder der von ihm beauftragten Person.

Mindestalter des Pferdes 2 Jahre. Die Pferde müssen korrekt geimpft sein. Kinder bis 12j. nur in Begleitung eines Erwachsenen. Beim gerittenen Trail wird das Tragen eines Helmes und Schutz-Weste empfohlen. Für Jugendliche unter 19 Jahren ist das Tragen eines Helmes Pflicht. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Jeder Teilnehmer muss Privathaftpflicht- und Unfallversichert sein. Bei Minderjährigen Teilnehmenden unterschreibt der Erziehungsberechtigte.

Aufgrund **Covid-19** werden **Schutzbestimmungen** vom Bund gefordert. Wir sind darum besorgt, dass diese alle entsprechend umgesetzt werden. Sollten Sie auf eine Begleitperson angewiesen sein, ist die Person mit Name und Adresse zusätzlich auf diesem Anmeldeformular aufzuführen.

**Angaben
 Begleitperson**

Name Vorname

Adresse

Telefon Email

Geburts-Datum

Die Teilnehmenden erklären sich durch die Unterzeichnung des Anmeldeformulars mit dessen Inhalten einverstanden.

Ort, Datum

Name + Unterschrift

Anmeldung senden an
 per Email an: swhc@gmx.ch
 Kontodaten werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.



Allgemeine Informationen zum Extreme Trail und über horsetrail.ch

Horsetrail (auch «Extreme Trail», «Mountain Trail» oder «Extreme Mountain Trail» genannt) stammt ursprünglich aus der Western-Disziplin, wurde modifiziert und ist heute für sämtliche Pferdesportarten und Equiden zugelassen. Das Ziel dabei ist, dem Pferd Freiheit und Eigenentscheidung zu geben, ihm zu ermöglichen, dass es selbst denkt.

Trainingsziel – Partnership

Bodenarbeit ist zu Anfang das vorherrschende Element, um eine vertrauensvolle Partnerschaft zwischen Mensch und Pferd zu erschaffen. Am langen Führseil werden die Pferde durch die Hindernisse geschickt und lernen diese selbständig zu durchschreiten (adapting the trail). Ihre natürlichen Sinne werden dadurch gestärkt, ihre Aufmerksamkeit gesteigert und das Vertrauen in den Menschen wird gefestigt.

Aufbau eines Horse Trail Park

Das Gerüst eines ausgewogenen Horse Trail Parks besteht v.a. im pferdegerechten Park-Design. Die Hindernisse sind ausschliesslich aus Naturmaterialien gefertigt, die dem Nahe kommen, was wir auch beim Ausreiten im Gelände vorfinden könnten. Steile, schmale Pfade, Steine, Baumstämme, Brücken, bewegende Untergründe, treppenähnliche Auf- und Abgänge, Wasser, Bachläufe etc..

Ursprung

In den Staaten wurde Pferdespezialisten bereits vor Jahren bewusst, dass sich die Gestaltung der Parcours immer mehr von den natürlichen Bedingungen entfernt hatte. Mr. Major Defoe vom Oregon Horse Centre gefiel diese Tendenz nicht und er schuf in der Reithalle die Nachbildung eines natürlichen Gebirgspfades - ausschliesslich aus Naturmaterialien. Major nannte die neue Disziplin: „Extreme Mountain Trail“. Sehr schnell stiess dieser Naturpfad-Parcours auf grosses Interesse bei Reitern sämtlicher Pferdesportarten. War diese Art des Parcours doch äusserst abwechslungsreich, und man erkannte dabei das grosse Potential zur Aufmerksamkeitsschulung der Pferde. Der in den USA erfolgreiche Trainer Mark Bolender sah im Aufbau eines solchen Parcours die enormen Vorteile für Pferd und Reiter, und er erstellte auf dem Gelände seiner Ranch (Silver Creek, Washington) einen natürlichen Horse Trail Park. Durch den Bekanntheitsgrad Bolenders verbreitete sich die neue Disziplin schon bald in weiteren Ländern und 2012 wurde die erste Anlage dieser Art in Europa errichtet. Bereits im September 2013 wurde die 1st EETA (1st European Extreme Trail Association) in Pegnitz, Deutschland gegründet.

Anforderungen

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Extreme Trail ist offen für alle Equiden und Reitweisen.



Über horsetrail.ch

Was uns von **horsetrail.ch** an dieser Disziplin fasziniert, ist die Zusammenarbeit zwischen Pferd und Mensch. Das Pferd, als sehr feinfühliges Wesen zeigt uns, worauf wir beim Führen besser achten sollten. Durch die Mimik und Gestik der Equiden, können wir lernen diese besser zu «lesen». Die Hindernisse werden in sehr ruhigem Tempo durchschritten, das gibt uns Zeit die Pferde genauer zu studieren und auf Ihr eigenes Wesen einzugehen.

Jedes Pferd und jeder Besitzer ist individuell und daher individuell zu trainieren. Ängstliche Pferde bekommen mehr Selbstvertrauen, ungestüme Pferde lernen sich besser zu konzentrieren, rekonvaleszente Pferde können gezielt in der Bewegung gefördert werden. Jedes Mensch-Pferde-Team kann vom Training profitieren.

Sanja Leuenberger: Mitglied, Trainer-/Richter der 1st EETA (1st European Extreme Trail Association)

Alexandra Stöckli: Mitglied, Trainer-/Richter-Anwärter der 1st EETA (1st European Extreme Trail Association).